



Scoma News



Jahrgang 13

Ausgabe Mai 2009

Nr.05

Maxxium International ade - Beam Global übernimmt

Die Entscheidung der schwedischen Regierung, das staats-eigene Unternehmen Vin & Sprit (V&S) mit der Kernmarke Absolut Vodka zu privatisieren, löste in der Branche zahlreiche Veränderungen und neue Ausrichtungen aus.

Hierzu gehören nicht nur die zahlreichen Verkäufe von Firmen oder Marken des neuen Eigners von V&S wegen kartellrechtlicher Auflagen oder weil diese zwar miterworben wurden, aber nicht in das Portfolio von Pernod Ricard passen.

Mit dem Kauf von V&S durch den französischen Getränkekonzern Pernod Ricard wurde auch das Ende eines bis dahin erfolgreichen, global agierenden Vertriebsunternehmens eingeläutet - das von **Maxxium Worldwide**.

Maxxium war ein reines Vertriebsunternehmen in der Form eines joint ventures für die Anteilseigner Beam Global Spirits & Wine (Jim Beam Bourbon, Laphroaig und Ardmores Single Malt Scotch), The Edrington Group (Famous Grouse Blended Scotch, Macallan und Highland

Park Single Malt Scotch), Remy Cointreau und V&S.

Pernod Ricard kündigte die Zusammenarbeit mit Maxxium International nach der Übernahme von V&S auf, da für den Vertrieb der mit dem Kauf erworbenen Marken eine eigene weltweit erfolgreiche Vertriebsorganisation zur Verfügung steht. Mit dieser Kündigung verlor Maxxium - besonders durch den Wegfall der Marke Absolut Vodka einen Umsatzanteil von ca. 40 %. Ersatzkandidaten hierfür konnten nicht umgehend gefunden werden. Als dann auch noch Remy Cointreau beschloss, die Vermarktung der Produkte künftig in eigener Regie durchzuführen, war das Ende von Maxxium in der bisherigen Form abzusehen, bzw. besiegelt.

Die noch verbleibenden Partner Beam Global und Edrington beschlossen eine Fortführung des joint ventures für die Marken beider Firmen, allerdings ohne den Namen Maxxium beizubehalten. Mit dem Auslaufen des join venture-Vertrages zum 1. April 2009 ist also Maxxium

Worldwide zur Vergangenheit geworden.

Beam Global und Edrington arbeiten künftig in 24 Märkten zusammen, die 90% des bislang von Maxxium Worldwide generierten Umsatzes bedeuten. Die Märkte mit den restlichen 10 % werden durch Fremdfirmen bedient.

Die 24 Märkte wurden unter den neuen alten Partnern wie folgt aufgeteilt:

- **Beam Global und Edrington** führen gemeinsam als joint venture die bisherigen Aktivitäten der ehemaligen Organisationen von Maxxium weiter in China, Hongkong, Russland, im United Kingdom und dem Reisebereich (duty free / travel value).

- **Beam Global** vertreibt die Produkte beider Partner in den 12 Ländern Australien, Deutschland, Indonesien, Kambodscha, Kanada, Laos, Malaisien, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Thailand, und Vietnam.

- **Edrington** wiederum ist zuständig für den Vertrieb der Produkte beider Partner in Dänemark, Finnland, Norwegen,

Schweden, Südkorea und Taiwan.

Im Nachgang zur obigen Entscheidung, bzw. Entwicklung ist eine interessant neue Vertriebskombination zu beobachten - den Vertrieb der Marken von Remy Cointreau übernimmt für den britischen Markt die First Drinks Brands, die Vertriebsorganisation von Wm Grant & Sons. Letztere kaufte 1999 zusammen mit The Edrington Group die Highland Distillers (Macallan, Highland Park), die bis 2001 als *The 1887 Group* firmierten.

First Drinks Co. will im laufenden Jahr ca. 40 Mill. £ in eine Werbekampagne für Remy Martin Cognac, Piper-Heidsieck Champagner, Grant's Whisky und Russian Standard Vodka investieren.

Nach Auskunft des bisherigen deutschen Importeurs für Laphroaig und Ardmores Single Malt soll der Vertrieb dieser inzwischen zu Beam Global gehörenden Marken jedoch wegen langfristiger Verträge (vorerst?) weiterhin bei Borco in Hamburg bleiben. *Dr.Setter*

Vermischtes

Neue Abfüllreihe für Glenmorangie Single Malt
Nur für den Reisebereich bestimmt ist die neue Serie namens **Glenmorangie Private Collection** - und wird wohl dann mit der üblichen Verzögerung im normalen Handel auftauchen. Als erste Abfüllung ist in den Läden des Reisebereiches bereits der **Glenmorangie Sonnalta PX** erschienen.

Der Name ist eine Zusammensetzung aus *Sonnalta*, dem gälischen Ausdruck für generös und Pedro Ximenez Sherry (*PX*), der über das Fass für die Nachlagerung dem *Sonnalta PX* elegante und fruchtige Sherrynoten vermittelt.

Dr. Bill Lumbsden, als Head of Distilling and Whisky Creation zuständig für diese neue Kreation, meint:

Glenmorangie Sonnalta PX ist ein außergewöhnlicher reicher, dunkler und fesselnder Malzwhisky. Ich reise zweimal im Jahr nach Spanien um die besten PX Fässer für die Nachlagerung auszusuchen.

Sonnalta PX ist unsere erste Abfüllung für Glenmorangie Private Collection, in der weiter rare und köstliche Abfüllungen folgen werden.

Die ersten Eindrücke bei der Verkostung sind Noten von der schwarzen Schokolade, sonnengetrocknete Rosinen und

Demerara-Zucker, die sich mit heißer Schokolade, kräftigen Kaffee-Aromen, Honig und gerösteten Mandeln mischen. Bei Zugabe von Wasser werden köstliche fruchtige, süße und wärmende Aromen frei: ein Hauch roter Kirschen gemischt mit den Noten von Fruchtkuchen, eingelegten Pflaumen, Rosinen und süßen Korinthen. Dazu eine Spur Toastbrot, Kokosnuss und Leder.

Glenmorangie Sonnalta PX ist mit 46% und ohne Kältefiltration abgefüllt.

Als nächste Abfüllung in der Glenmorangie Private Collection soll ein Port (Finish?) folgen. *Dr.Setter*

Gruppo Campari

Die Daten aus dem Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr (= Kalenderjahr) 2008 zeigen unterschiedliche Tendenzen. Der Nettogewinn stieg um 1,1 % auf 126,5 Mill. € bei einem leichten Umsatzrückgang um 1,6 % auf 942,3 Mill. €.

Die Entwicklung sieht bei den einzelnen Produkten wie folgt aus:

Campari	+1,3 %
Sky Vodka	+4,1 %
Glen Grant	- ? %

und für die einzelnen Absatzmärkte:

Europa	+7,8 %
Italien	-1,5 %
USA	+5,9 %

ROW* +4,0 %
Duty Free +4,8 %
* ROW = rest of the world
just-drinks ; 18.03.09

Rückzug

Whyte & Mackay wird den auf fünf Jahre mit dem schottischen Fußballverein Hiberian FC abgeschlossenen Sponsorenvertrag, der einen Wert von 1 Mill.£ hat, nicht verlängern. Der Vertrag läuft demnach mit Ende der Spielsaison 2008/2009 aus. W&M wird im Anschluss an diesen beendeten Vertrag mit dem Hiberian FC zwar weiterhin den Sport fördern, möchte sich aber nach dem Fußball künftig mit der Whyte & Mackay Premier League Darts dem Pfeilewerfen widmen. Doch Hiberian FC erhält weiterhin Unterstützung durch einen Sponsoren. W&M wird abgelöst durch McEwan Fraser.

Just-drinks ; 25.03.09

Gute Vorsätze

Beam Global Wine & Spirit setzt auf eine massive Steigerung im Export von Maker's Mark Bourbon. Von den in 2008 verkauften 840.000 Karton (12 x 75 cl = 9 Liter) gingen nur 8% außer Landes, also in den Export. Im laufenden Jahr möchte man die Exportquote auf 15% anheben, also fast verdoppeln und kann sich bis 2020 sogar einen Exportanteil von gut 30% an der Jahresproduktion vorstellen.

In Europa gilt das UK als geeignet für interessante Absatzmengen. Daher wird in 2009 der Absatz von Maker's Mark im UK mit einer 500.000 £ teuren Werbekampagne gefördert.

Beam Global setzt hierbei gezielt auf das in den letzten Jahren durch massive Werbemaßnahmen aufgebaute System der Maker's Mark Embassies, einem Netzwerk der 50 Topbars im UK. Im Rahmen der Werbekampagne können die als Multiplikatoren umworbenen Barkeeper an exklusiven Veranstaltungen und Verlosungen teilnehmen. Gewinne sind Besuche

in der Brennerei in Kentucky oder werbeträchtige Besuche von Mitarbeitern von Maker's Mark in der erwählten Bar.

Der steigende Export soll die bisher starke Abhängigkeit der Marke Maker's Mark vom US-Markt reduzieren, hat man dort doch bereits Absatzprobleme mit Jim Beam, der Kernmarke des Unternehmens.

just-drinks ; 26.03.09

Wechsel

Nach der Übernahme von Whyte & Mackay im Jahre 2007 durch die indische United Spirits wurde Ashwin Malik mit der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden betraut. Nach 18 Monaten Tätigkeit konnte er für W&M einen Gewinn von 25,6 Mill.£ vermelden. Jetzt geht er zurück nach Indien zum Mutterkonzern.

Nachfolger wird John Beard, der bislang eine vergleichbare Position bei Bacardi Brown Forman bekleidete.

Press Trust ; 26.03.09

Abgeschlossen

The Sazerac Co. hat die 334 Mill.\$ schwere Übernahme von Teilen der Constellation Brands Inc. abgeschlossen.

Neben der Tom Moore Brennerei in Bardstown und der Abfüllanlage mit Lagerhäusern in Owensboro, Kentucky, wurden 40 Marken mit übernommen. Hierzu gehören Kentucky Gentleman, Kentucky Tavern, Ten High und Very Old Barton.

Bereits 2002 hatte Sazerac ein joint venture mit der Buffalo Trace Brennerei in Frankfort, Kentucky, abgeschlossen. Sowohl die Buffalo Trace wie auch die Tom Moore Brennerei liegen am Besuchermagneten *Kentucky Bourbon Trail*.

Business First ; 26.03.09

Neue website

Irish Distillers hat für die Liebhaber des Jameson Irish Whiskey einen neuen Internetauftritt bekannt gegeben. Er ist zu finden unter:

www.jamesonwhiskey.com

Spätfolgen I

Noch immer sind Spätfolgen aus dem Verkauf der schwedischen staatseigenen Firma Vin & Sprit (Kernmarke Absolut Vodka) an Pernod Ricard zu vermelden.

Eine Folge der Übernahme war das Ende der international tätigen Vertriebsorganisation Maxxium in der bisherigen Form, da der weltweite Vertrieb von Absolut Vodka zum Kerngeschäft gehörte, das nun aber Pernod Ricard im eigenen Vertriebssystem übernahm. Zusätzlich hatte sich auch Remy Cointreau vom Maxxium-Konsortium getrennt. The Edrington Group baut daher nun eine eigene Vertriebsgesellschaft für ihre Produkte in den zwei wichtigsten Märkten in Fernost auf. Südkorea und Taiwan, die in der Liste der wichtigsten Absatzmärkte für Scotch die Positionen fünf und neun belegen.

Maxxium Korea hat ihren Sitz in Seoul mit einer Niederlassung in Pusan, Maxxium Taiwan hat Sitz in Taipe mit Niederlassungen in Taoyuan, Taichung und Kaohsiung.

scotsman ; 26.03.09

Spätfolgen II

Pernod Ricard trennt sich von weiteren Marken mit dem Verkauf der amerikanischen Bourbonmarke Wild Turkey (mit dem American Honey Liqueur), der dazu gehörenden Brennerei und dem Vorrat an reifenden Wild Turkey Bourbon für 433 Mill. € an das italienische Unternehmen Campari.

Bob Kunze-Concewitz, CEO bei Campari, betrachtet den Zukauf als wichtige Komponente für ein kontinuierliches Wachstum auf dem profitablen US-Markt. *just-drinks ; 08.04.09*

Interessanter Fund

In einem Lagerhaus des früheren Importeurs für die Marke in Japan wurden 694 Flaschen des Highland Park Bicentenary 1977 (21 y.o.) „wiedergefunden“. Die Findlinge sollen nun auf dem UK-Markt und im La-

den der Brennerei verkauft werden. *just-drinks ; 27.03.09*

Neue Brennerei ?

Dem langjährigen Trend, die nördlichste Whiskybrennerei der Welt zu sein, setzt Highland Park nun einen Plan zur Gründung einer Brennerei weit im Süden entgegen. Hier Auszüge aus dem Originaltext der Bekanntmachung:

Orkney-based Highland Park, Scotland's northernmost distillery, has announced plans to open a distillery in the South Orkney Islands, Antarctica, thus creating the southernmost Scotch whisky distillery in the world.

The South Orkney Islands have been part of the British Antarctic Territory since 1962 and because of its British ownership the Scotch Whisky Association has agreed to allow the whisky to be labelled Scotch Whisky...

The distillery will be based on Coronation Island, the largest of the four islands that make up the South Orkneys and named after the coronation of King George IV in 1821....

Initial forecasts propose that the new distillery will produce 200.000 liters of alcohol per year...

Workers will also undertake emergency survival training, including sourcing local foods from marine life as well as being proved with thermal clothing specially made for extreme weather conditions.

Pressemitteilung ; 01.04.09

Insolvent?

Das britische Unternehmen Hayman Ltd. hat beim High Court von Allahabad, Indien, einen Beschluss erwirkt, der Radico Khaitan zur Anmeldung der Insolvenz verpflichtet.

Radico Khaitan hält 10 Prozent am indischen Spirituosemarkt. Ursächlich für den Antrag von Hayman Ltd. sind Bürgschaften von Radico Khaitan für das Tochterunternehmen, Radico SPS UK, das 2007 Zahlungsverpflichtungen gegen-

über Hayman Ltd. nicht nachgekommen ist und wenig später zusammenbrach.

Radico Khaitan hat bereits Einspruch gegen die Auflage des Gerichtes eingelegt.

just-drinks ; 02.04.09

Neuer Partner

Drambuie wird die bisherige Zusammenarbeit mit Glenmorangie plc. bei der Belieferung mit Whisky, Abfüllung und Vertrieb des Liqueurs im kommenden Frühjahr aufgeben und künftig mit Bowmore Morrison zusammenarbeiten.

Glenmorangie plc. hatte im letzten Jahr signalisiert, alle diesbezüglichen Verträge mit Dritten im Sommer 2010 beenden zu wollen.

Verärgerung

Die Whiskeyproduzenten in Kentucky sind über die jüngste Steueranhebung von 6 Prozent auf Alkohol und Tabak verärgert. Im Volksmund ist diese Steuererhebung bereits als Sündenabgabe (sin tax) abgestempelt, da die Kritiker in der Steuer eine verdeckte Abgabe zur Sanierung des Defizits von 456 Mill US\$ im Haushalt des Staates Kentucky sehen und weniger eine Abgabe zu Gunsten des öffentlichen Gesundheitswesens - wie deklariert. Allerdings reiht sich die Steueranhebung in Kentucky ein in den Reigen der diesjährigen satten Anhebungen der Alkoholsteuer auch in anderen Staaten der USA. Die US-Behörde *Distilled Spirits Council* (DISCUS) warnt bereits vor dem möglichen Verlust von bis zu 150.000 Arbeitsplätzen durch die drastische Anhebung der Alkoholsteuer. Befürchtet wird das Abwandern von Konsumenten zum Einkauf in den Nachbarstaaten mit einer niedrigeren Alkoholsteuer als der in Kentucky. DISCUS warnt vor einer zu heftigen Anhebung der Alkoholsteuer in Kentucky, da die Bewohner des Staates unter der härtesten Rezession seit einer Generation litten.

just-drinks ; 03.04.09

Joint venture

Diageo hat mit Kirin ein joint venture geschlossen und hält künftig 51% der Anteile an der neuen *Diageo Kirin Company*. Kirin möchte mit dem neuen Unternehmen und Diageo's Hilfe auf ausländischen Märkten Fuß fassen und so unabhängiger von dem seit Jahren rückläufigen Biermarkt in Japan werden. Diageo wiederum nutzt die Präsenz von Kirin auf dem japanischen Markt zur Förderung des Absatzes der eigenen Premium-Marken.

just-drinks ; 06.04.09

Pause

Rernod Ricard hat der schottischen Tochter Chivas Brothers für Lager und Abfüllanlage in Dumbarton eine Schließung vom 14.-18. April zur Anpassung an zu erwartende Absatzrückgänge verordnet. Auch Diageo hatte mit Schließung der Abfüllanlage für Johnnie Walker in Kilmarnock für je eine Woche im März und April auf die rückläufige Nachfrage reagiert.

just-drinks ; 06.04.09

Angriff

Saint George's, Englands erste Whiskybrennerei seit einem Jahrhundert Pause, attackiert mit den ersten Destillaten den bisher von Schottland dominierten Markt. Mitte April gingen die ersten Paletten mit dem (erst) 18 Monate gereiftem Destillat nach Japan und Frankreich. Auch in schottischen Läden ist er bereits aufgetaucht, der Konkurrent aus England - geschaffen mit schottischer Anleitung.

Für Aufbau der Brennerei und die ersten Produktionen wurde Iain Henderson gewonnen, der vor seiner offiziellen Pensionierung als Master Distiller bei Glenlivet und Laphroaig tätig war. Nach der Pensionierung optimierte er die Produktion der Edradour Brennerei und schuf dort den torfigen Ballechin.

Erstaunt es bei dieser Vorge-schichte noch, dass das junge Destillat aus der St. George's Brennerei in einer ungetorften

Speyside Version und in einer mit 52 ppm heftig getorften Variante angeboten wird?

St. George's Chapter 3

(unpeated)

Aroma: Anflug von schwarzen Kirschen mit Hauch von Rosinentoffée und Karamellpudding. Bei Zugabe von Wasser erscheinen Noten von Cashew-Nüssen und kaltem Tee.

Geschmack: Frisches Holz, Karamellpudding. Nach Wasserzugabe salzig, trocken und leicht getreidig.

Ausklang: Lang, scharf und prickelnd.



St. George's Chapter 4

(peated)

Aroma: Angekohltres Treibholz, Salz und Torfrauch mit Anflug von Zitrus und frischer Pinie. Bei Wasserzugabe nimmt der Torfrauch Noten von Teeröl an.

Geschmack: Leicht medizinische Noten (Hustensaft)

Ausklang: Blumig mit Anflug von Hafer(Keks).

Weiterer Verkauf möglich

Nach dem Verkauf von Wild Turkey Bourbon an die Campar-Gruppe scheint der Bedarf an Geld zum Abtrag des Schuldenberges aus der Übernahme von Allied Domecq und Vin & Sprit noch nicht gestillt zu sein. Aus-

serungen des Unternehmensprechers lassen den Verkauf von Whiskymarken außerhalb des strategischen Bereiches als durchaus möglich erscheinen.

Und in diesem Bereich sind ja noch einige Brennereien anzubieten wie Strathisla, Scapa, Tormore, Longmorn, etc.

Dementi

Im Februar 2009 hatten Berichte der indischen Presse signalisiert, das United Spirits an einem Verkauf von 49 % der Anteile an dem erst im Mai 2007 erworbenen schottischen Unternehmen Whyte & Mackay interessiert sei. Im März 2009 legte die Sunday Times nach, aus ungenannter Quelle zu wissen, dass United Spirits nunmehr einen kompletten Verkauf von Whyte & Mackay favorisiere.

Auf der World Whiskies Conference in London dementierte nun Vijay Rekhi, Präsident von United Spirits jegliches Interesse an einem Verkauf von Anteilen an Whyte & Mackay. Es sei vielmehr geplant, das Potential von Whyte & Mackay auszuweiten und für den Ausbau der Präsenz der Marken auf dem indischen Markt zu nutzen.

Rekhi verwies auf die gute wirtschaftliche Situation von United Spirits auf dem indischen Spirituosenmarkt hin. Der Umsatz sei trotz der globalen Wirtschaftskrise vom Volumen her um 20 % auf 90 Mill. Karton mit je 9 Litern Alkohol gestiegen. Ursächlich für die sehr gute Entwicklung sei einerseits das steigende Einkommen der indischen Mittelklasse und andererseits das gute Vertriebsnetz von United Distillers, das 99% der 64.000 Verkaufsstellen für Alkoholika in Indien abdeckt.

just-drinks ; 20.04.09

Abräumer

Chivas Brothers wurde auf der just auf der diesjährigen *San Francisco World Spirits Competition* gleich mehrfach mit Goldmedaillen ausgezeichnet und zwar:

Für den Herbst 2009 kündigt Diageo folgende neue Abfüllungen für die Classic Malts of Scotland an

Limited Editions

Brennerei	Alter	Jahrgang	Abfüllmenge	Holzart
Brora	30 y.o.		3.000 Flaschen.	Refill American Oak
Caol Ila unpeated		1998	6.000 Flaschen	Bourbon casks
Lagavulin	12 y.o.		3.000 Flaschen	Refill American Oak
Mannochmore	18 y.o.	1990	3.210 Flaschen	Refill American Oak
Royal Lochnagar Selected Reserve				
Port Ellen	30 y.o.	1979	6.000 Flaschen	Refill American Oak
Talisker	25 y.o.		6.000 Flaschen	American/European Oak
Talisker	30 y.o.		3.000 Flaschen	American/European Oak

Distillers Edition

Brennerei	Jahrgang
Caol Ila	1996
Clynelish	1992
Cragganmore	1997
Dalwhinnie	1991
Glenkinchie	1995
Lagavulin	1993
Oban	1995
Royal Lochnagar	1996
Talisker	1998

Distillery of the Year 2009:

The Glenlivet Distillery

Double Gold:

The Glenlivet 18 Year Old

Gold:

- Aberlour 12 Year Old
- Beefeater London Dry Gin
- Plymouth Gin
- The Glenlivet 15 Year Old

The Glenlivet 21 Year Old
Allmediascotland ; 21.04.09

Renaissance des Rye

Rye Whiskey war in den Anfangszeiten der USA der amerikanische Whiskey schlechthin, den sogar George Washington brannte! Er verschwand wäh-

rend der Zeit der Prohibition genau so wie sein Cousin Bourbon aus dem Gedächtnis der amerikanischen Konsumenten, die ja nun auf geschmuggelten Whisk(e)y aus Europa angewiesen waren.

Während der Bourbon nach dem Ende der Prohibition im

Jahre 1933 wieder die Aufmerksamkeit der Konsumenten gewann, blieb der Rye weiter ein Mauerblümchen. In den letzten Jahren hat nun auch der Rye deutlich zunehmenden Absatzzahlen zu vermelden.

2008 brachte gegenüber 2007 eine Umsatzsteigerung von 30 Prozent. Und seit 2007 sind sogar 15 neue Rye Whiskey auf dem Markt erschienen, u.a. Jim Beam's Premium marke (n)1.

Der auf den süßlicheren Bourbon eingestellte Konsument findet jetzt zunehmend Gefallen an den leicht bitteren, würzigen und komplexeren Noten des Rye, die dieser aus dem über 51%igen Anteil des Roggens an der Maische (*mash bill*) erhält. Und eben diese Noten machen den Rye zum idealen Partner in Mixgetränken.

Canadian Press ; 24.04.09

Neue Abfüllungen

Glendronach ORIGINAL
12 y.o. ; 43%

Farbe: Bernsteinfarbenes Rotgold.

Aroma: Süß mit Vanille und einem Hauch von Herbstfrüchten und Ingwer.

Geschmack: Reichhaltig, sahnig und seidenweich. Warm, reichhaltig nach Eiche im Einklang mit der Süße von Kirschen. Ein volles Aroma an Rosinen und weichen Früchten. Würzig mit mittellangem Abgang und einem trockenen Abschluss.

Ausklang: Angenehm lang anhaltend und beständig, leicht nussig.

Glendronach REVIVAL
15 y.o. ; 46%

Farbe: Tiefe Goldtöne mit einem Hauch von Mahagoni.

Aroma: Eine unbeschreibliche Aromenvielfalt nach Karamellsirup, Schokolade und Orangen, sowie nussige Töne und süßem Gebäck.

Geschmack: Sehr dynamisch, vollmundiger Genuss mit einem Geschmack nach Kaffee, Schokolade und süßem Gebäck.

Ausklang: Ein wahres Fest um seine Sinne zu beleben!

Glendronach ALLARDICE
18 y.o. ; 46%

Farbe: Leuchtend-tiefes Gold mit einem gelbbraunen Mittelpunkt.

Aroma: Lieblich und süß, karamellig nach Frucht Kompott und ferner nach Schattenmorellen. Sagenhaft vielfältig!

Geschmack: Bemerkenswerte Aromen aus Frucht Kompott und Würze, betagtem Oloroso, geröstetem Walnussbrot in Kombination mit Orangenschokolade.

Ausklang: Lang anhaltend, dabei mächtig und vielschichtig.



Nachlese
Whiskyfair Limburg 2009
5.000 Besucher
> 90 Aussteller
36 Tastings
> 2.000 Whisky im Ausschank

Impressum
Scoma News
Redaktion : Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, © :
SCOMA
Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,
Fax : 0 44 61 - 91 22 39
e-mail : info@scoma.de
Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.